

Aktion Corona-Hilfe: Die Stadt Schillingsfürst ruft die Frauen der Stadt und ihren Außenorten dazu auf, Behelfsmasken zu nähen und Dritten kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Liebe Schillingsfürster Näherinnen,
angesichts der Verknappung von Einmal-Masken können wir dennoch gemeinsam etwas tun und für den privaten Schutz einfache Masken selber nähen und herstellen. Die Hilfsaktion soll so einfach wie möglich organisiert werden. Näherinnen werden gesucht, die Behelfsmasken (unbedingt dreilagig!) herstellen.

Bürger können ihren Bedarf mit Angabe der Personen, Anzahl, Telefonnummer, einfach an die Stadt richten oder auf FB kommunizieren. Die Näherinnen der Behelfsmasken treten in einen direkten Kontakt die Masken abzugeben.

Die Näherinnen werden gebeten sich ebenfalls online bei der Stadt zu melden.
(bgm.trzybinski@schillingsfuerst.de Tel. 09868-9339700)

Eine überarbeitete Näh- und Pflegeanleitung für Behelfsmasken wird freundlicherweise von der Stadt Essen zur Verfügung gestellt, die von der Stadt Schillingsfürst geringfügig überarbeitet wurde. Man findet diese unter: www.schillingsfuerst.de



Aktuelle Informationen für die Stadt Schillingsfürst und ihre Außenorte

Weltweit steigt die Zahl der Krankheitsfälle durch das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) kontinuierlich an. Um sich vor einer Ansteckung zu schützen, sind insbesondere eine gute Händehygiene, die Einhaltung der Husten- und Nies-Etikette sowie das Einhalten von 1–2 Metern Abstand zu anderen Personen wichtig. Grundsätzlich sollten soziale Kontakte auch im Interesse der eigenen Gesundheit weitestgehend eingeschränkt werden.

Schutz für Pflegende und Patientinnen und Patienten

Damit vor allem ältere Patientinnen und Patienten sowie Pflegebedürftige geschützt werden, sollten Pflegedienste und pflegende Angehörige zumindest eine sogenannte Behelfsmaske (BM) tragen. Diese kann das Risiko der Übertragung des Coronavirus reduzieren, da sie die Verteilung von Tröpfchen verhindert, die beim Sprechen, Husten oder Niesen entstehen. Da die zertifizierten Einmal-Masken derzeit kaum erhältlich sind und sehr einfach selbst eine Alternative hergestellt werden kann, stellte die Stadt Essen und die Feuerwehr Essen eine einfache Anleitung dafür zur Verfügung, die wir geringfügig überarbeitet haben. Sie erklärt die Herstellung schrittweise mithilfe von Bildern.

Um die Behelfsmasken selbst herzustellen, benötigen Bürgerinnen und Bürger kochfeste Baumwolle und einen biegsamen Draht sowie eine Nähmaschine, eine Schere und ein Bügeleisen. Die Behelfsmaske ist wiederverwendbar und muss dementsprechend nach der Nutzung gewaschen und getrocknet werden. Diese Behelfsmasken entsprechen nicht den genormten Einmal-Masken, können aber eine hilfreiche Alternative sein, wenn es im Handel zu Lieferengpässen kommt.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Michał Trzybński